

Nationales Informationsnetzwerk "Genebank" und intelligente Landwirtschaft in der Weizenproduktion

Автор(и): Растителна защита

Дата: 21.02.2021 Брой: 2/2021

Nationales Informationsnetzwerk „Genbank“ und intelligente Landwirtschaft in der Weizenproduktion – zwei prioritäre Projekte von nationaler Bedeutung.

Das BG Plantnet-Projekt *"Einrichtung eines nationalen Informationsnetzwerks Genbank - pflanzengenetische Ressourcen"*, finanziert durch den Wissenschaftlichen Forschungsfonds, zielt darauf ab, die Qualität und Effizienz der Dokumentation, Lagerung und Nutzung von PGR auf nationaler Ebene durch die Entwicklung eines Nationalen Informationsnetzwerks „Genbank – pflanzengenetische Ressourcen“ gemäß den internationalen Standards des Europäischen Kooperationsprogramms für pflanzengenetische Ressourcen (ECPGR) und den FAO/Biodiversity-Deskriptoren (2017) zu optimieren und zu verbessern. Als Ergebnis der Projektdurchführung wird die Arbeit der Genbank durch die Gewährleistung der Funktionalität und Sicherheit des Dokumentationssystems erheblich verbessert, der freie Zugang zum Genpool wird gemäß den von unserem Land unterzeichneten Dokumenten wie dem Internationalen Vertrag über

pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA, 2009) und dem Nagoya-Protokoll, Japan (CBD, 2011), gewährleistet, und die internationale Zusammenarbeit wird durch erleichterten Datentransfer in spezialisierte elektronische Kataloge verbessert. Die Einrichtung eines elektronischen Portals für pflanzengenetische Ressourcen in Bulgarien wird aufgrund seiner Funktionen, einer großen Anzahl von Nutzern auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu dienen, zu einer hohen wissenschaftlichen und öffentlichen Wirkung führen und die Nationale Genbank zudem als eine Genbank etablieren, die eine der reichsten Sammlungen in Europa besitzt.

Dieses Projekt wird gemeinsam vom Institut für pflanzengenetische Ressourcen "K. Malkov" - Sadovo (Agrarakademie), der Universität Plovdiv "Paisii Hilendarski" - Plovdiv und dem Institut für Informations- und Kommunikationstechnologien - Sofia (Bulgarische Akademie der Wissenschaften) durchgeführt.

Um der Herausforderung der Veränderungen in der Landwirtschaft als Folge des Aufkommens des Internets der Dinge und der Integration der physischen und virtuellen Welt zu begegnen, hat sich ein Team von Wissenschaftlern des Instituts für pflanzengenetische Ressourcen, Sadovo, und der Abteilung für Computersysteme der Universität Plovdiv der Aufgabe angenommen, eine „Anwendung der intelligenten Landwirtschaft in der Weizenproduktion“ zu schaffen. Intelligente Landwirtschaft ist ein äußerst umfangreiches Feld, in dem eine breite Palette von Aufgaben angegangen werden kann. Trotz des enormen Umfangs lassen sich die Aufgaben in drei Hauptklassen zusammenfassen: Optimale Nutzung und Einsparung von Wasserressourcen; Schutz der Umwelt und minimale Belastung mit schädlichen Substanzen; Vorbeugung und frühzeitige Erkennung von Unkräutern in Winterweizen.